

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt
mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALS FELD

Jahrgang 32

Donnerstag, den 8. Oktober 1998

Nummer 41

Randvoll mit tückischen Giften

Der Fliegenpilz birgt viele Geheimnisse

Unter den Tausenden von Pilzen bricht der Fliegenpilz fraglos den Rekord an Popularität. Mit seiner leuchtend roten Farbe hebt er sich von den anderen, meist schmutzigen Pilzen ab und ist geradezu das Urbild eines Pilzes geworden. Märcher und Kinderlieder befassen sich mit ihm, sein tönernes Abbild dient als Gartenschmuck, und sein Konterfei findet man auf unzähligen Glückwunschkarten. Er steht überall, im Nadel- wie im Laubwald, im sumpfigen Birkenwald, auf sonnigen Lichtungen und an Waldrändern wie in deren dunkelsten Innern. Trotz seiner weiten Verbreitung und seiner Volkstümlichkeit gehört der Fliegenpilz aber immer noch zu den rätselhaften Waldgewächsen und gibt nur widerwillig seine Geheimnisse den Wissenschaftlern preis.

Der schöne und vielfach recht große, oft über 25 Zentimeter hohe „Narrenschwamm“, wie der Fliegenpilz im Mittelalter auch genannt wurde, hat einen halbkugeligen bis abgeflachten Hut mit einer leuchtend scharlachfarbenen oder orangenen Grundfarbe. Die für ihn typischen weißen bis gelblichen Warzen sind Hüllenreste, die sich leicht abwischen lassen und daher auch fehlen können. Der Stiel ist schlank und hoch, verjüngt sich nach oben und ist schneeweiß.



Der Fliegenpilz (*Amanita muscaria*)

Wenn der Fliegenpilz vom Sommer bis in den Herbst hinein aus dem Boden schlüpft, hat er allerdings noch nicht den breitkrepigen Hut, sondern ähnelt eher einem Ei. Binnen weniger Tage zerreißt dann die schützende Hülle, der Pilz schießt nach oben und entfaltet seinen Hut. Lediglich ein Doppelgänger des Märchenpilzes, der äußerst seltene Kaiserling, kann mit ihm verwechselt werden, wenn man kleinere Unterschiede, wie gelbe Lamellen im Gegensatz zu den weißen des Fliegenpilzes, nicht beachtet.

Während der Kaiserling bereits an der Hoftafel der römischen Kaiser als Leckerbissen betrachtet und vermutlich auch von römischen Legionären zu uns gebracht wurde, gilt der Fliegenpilz als giftig.

Er ist nicht nur für Fliegen gefährlich, denen er früher in Milch und Zucker angerichtet, zum Verhängnis wurde. Seine Giftigkeit gibt der Wissenschaft immer noch Rätsel auf. Sie scheint nach neueren Untersuchungen nicht so stark zu sein, wie früher vermutet wurde. Verglichen mit anderen Giftpilzen erhält der Fliegenpilz nur geringe Mengen des vor über 100 Jahren entdeckten Giftstoffes Muskarin, der nervenlähmend und in ausreichender Menge tödlich wirkt. Tatsache bleibt trotzdem, daß nach dem Genuß von Fliegenpilzen Todesfälle aufgetreten sind, wenn auch nur sehr selten. In der Hand des Arztes wird der Fliegenpilz dagegen zum Heilmittel, das gegen Veitstanz, Herzleiden, Gelenkrheumatismus und bei bestimmten Augenentzündungen verordnet wird.

Seit langem weiß man, daß im Fliegenpilz enthaltene Stoffe neben Übelkeit rauschartige Zustände mit starken Erregungen und zeitweilige geistige Trübungen verursacht. Erst in jüngster Zeit hat man herausgefunden, daß dieser Glückspilz tatsächlich Glücksgefühle hervorrufen kann, die den Rauschzuständen gleichen, die sich nach LSD-Genuß einstellen. Kamtschadalen, Kotjaken und andere sibirische Völker haben Fliegenpilze noch vor wenigen Jahrzehnten zur Berausung verwendet. Der Genuß getrockneter Pilzstücke zusammen mit Auszügen der Trunkelbeere und Teilen einer Weidenröschenart bewirkte bei ihnen tranceähnliche Zustände, die aber einen tödlichen Ausgang haben konnten.

Man vermutet sogar, daß die sprichwörtliche Berserkerwut, die die berühmten Berserker der Wikingerzeit entwickeln konnten, auf den Genuß von Giftstoffen des Fliegenpilzes zurückzuführen ist. Wenn der Fliegenpilz in seiner Giftigkeit bislang offenbar überschätzt wurde, soll das dennoch kein Plädoyer für den Glückspilz als Rauschgiftersatz sein, weil noch nicht alle diese Wirkstoffe erforscht sind und diese sich verderblich auswirken können. Bisher konnte im wesentlichen nur eine Säure analysiert werden, die Veränderungen im Zeitempfinden, den Verlust des Persönlichkeitsgefühls und einen schnellen Wechsel von Glücksempfinden und Depressionen verursacht. Eine Vielzahl anderer Substanzen ist noch nicht eingehender untersucht worden, und daher erscheint der Fliegenpilz weiter in einem geheimnisvollen Licht.

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung05661/500270
Sprechstunden der Gemeindeverwaltung
 Montag bis Freitag..... 8.00 bis 12.00 Uhr
 für Berufstätige Mittwoch.....13.00 bis 18.00 Uhr
Sprechstunden im OT Dagobertshausen
 Jeden Samstag von.....11.00 bis 12.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Lothar Kothe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.
Sprechstunden im OT Elfershausen
 Jeden Dienstag von.....19.00 bis 20.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.
Sprechstunden im OT Ostheim
 Jeden Freitag von.....19.00 bis 20.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Reiner Lampe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.
Sprechstunden im OT Mosheim
 nach telefonischer Vereinbarung - hält der Ortsvorsteher Rolf Bucker in seiner Wohnung Sprechstunden ab.
 Tel.: 05662/1331
Sprechstunden im OT Beiseförth
 Jeden Samstag von.....9.00 bis 9.30 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Ludger Pannenbäcker, Mühlenstr. 24, Tel.:05664/1893, Sprechstunden im Korbmachermuseum ab.
Sprechstunden im OT Sipperhausen
 Montag-Donnerstag von19.30 - 20.30 Uhr
 nach telefonischer Vereinbarung hält der Ortsvorsteher Harald Ziebarth in seiner Wohnung Sprechstunden ab. Tel. 05685/646
Sprechstunden im OT Malsfeld
 Jeden Freitag von.....18.00 - 18.30 Uhr
 hält die Ortsvorsteherin Erdmute Schirmer in ihrer Wohnung Sprechstunden ab.
Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers
 Ortsgerichtsvorsteher Karl Harbusch hält jeden Freitag in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr in den Räumen des Rathauses in Malsfeld, Lindenstr. 1, Sprechstunden ab.
 Zusätzliche Termine werden nach Vereinbarung vergeben.
 Tel. privat: 05661/4794, dienstl. 05661/708143
 Anschrift: Am Sportplatz 6, Malsfeld-Elfershausen
Dienststunden der Gemeindekasse
 Montag bis Freitag von.....8.00 bis 12.00 Uhr
Gemeindebücherei
 Buchausgabe donnerstags von.....17.00 bis 19.00 Uhr
NOTRUF
Polizei110
Feuer, Unfall, Notfall.....112
Krankentransport.....05681/19222
ZENTRALE LEITSTELLE
 Alarm- u. Einsatzzentrale.....05681/19222
 Krankenhaus Melsungen.....05661/770
 Polizei Melsungen.....05661/70890
 Überfall, Verkehrsunfall112
 Ärztlicher Notfalldienst
 der Landesärztekammer.....05681/19222
 Tierärzte, OT Binsförth
 B. u. R. Korthaus.....05664/6611 o. 05661/50506
 Brandschutz, Rettungsdienst.....112
Störungsdienste:
 Gas.....1655 od. 0551/9091
 Wasser.....0171/9759546
 Kläranlage.....05661/2729
 Strom.....05681/985400
Sozialpsychiatrischer Dienst am Gesundheitsamt des Schwalm-Eder-Kreises, Freiheiter Str. 29, 34576 Homberg/Efze.....05681/775-469
Kasseler Hilfe, Opfer- und Zeugenhilfe e.V.
 Wilhelmshöher Allee 101, 34121 Kassel.....0561/282070
 Kostenlose und auf Wunsch anonyme Beratung und Hilfe für Menschen, die von einer Straftat oder durch seelische und körperliche Gewalt als Opfer, Zeuge oder Angehöriger betroffen sind.
Sprechzeiten:
 Montag-Freitag9.00 - 12.30 Uhr
 Dienstag, Mittwoch und Donnerstag.....13.30 - 16.30 Uhr
 und nach Vereinbarung
Weißer Ring.....01803/343434
 Kriminalitätsofopfer finden Hilfe
Psychosoziales Zentrum Schwalm-Eder-Nord
 Kontakt- und Beratungsstelle, Burgstr. 21,
 34212 Melsungen, Tel. 05661/2626
Sprechzeiten:
 Mo. und Mi.9.00-10.00 Uhr

Di. und Fr.11.00-12.00 Uhr
 Teestube Mi.15.00-18.00 Uhr
 Wochenendcafé, jeden 1. Samstag.....14.00-17.00 Uhr
Fritzlar: Hardehäuser Hof, Raum 4: jeden 1. und 3. Dienstag
 Sprechzeit:.....15.00-16.00 Uhr
 Cafétreff:.....16.00-18.00 Uhr
Alarmplan Feuerwehr
 Ortsbrandmeister: Willi Scholl,
 Malsfeld - OT Elfershausen, Hauptstr. 49.....05661/50126
 Stellvertreter: Günter Röse,
 Malsfeld - OT Ostheim, Steingasse 605661/6895
Malsfeld
 Wehrf. Armin Egerer, Malsfeld, Birkenweg 2.....05661/8792
 Stellv. Friedel Paul, Kirchstr. 24.....05661/51048
Beiseförth
 Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9.....05664/8202
 Stellv. Oliver Garde, Brunnenstr. 1705664/7092
Dagobertshausen
 Wehrf. Waldemar Ellenberger, Malsfelder Str. 1105661/6824
 Stellv. Joachim Oesterling, Ostheimer Str. 605661/2793
Ostheim
 Wehrf. Günter Röse, Steingasse 605661/6895
 Stellv. Oliver Witzel, Steingasse 1605661/1467
Mosheim
 Wehrf. Fritz Botte, Am Berg 16.....05662/1284
 Stellv. Werner Marx, Falkenberger Weg 6.....05662/3475
Elfershausen
 Wehrf. Willi Scholl, Hauptstr. 4905661/50126
 Stellv. Bernd Otto, Hauptstr. 4205661/51314
Sipperhausen
 Wehrf. Uwe Clobes, Dickersh. Str. 405685/327
 Stellv. Christian Hocke, Dickersh. Str. 305685/316
Gemeindekrankenschwester Susanne Bruelheide
 Büro: Am Knick 2, 34323 MalsfeldTel.: 05661/6660
Postamt Malsfeld Schalterstunden
 Montag - Freitag ..9.30 bis 11.00 Uhr und von 15.15 bis 16.45 Uhr
 außer Mittwoch nachmittags geschlossen
 Samstag.....9.30 - 11.00 Uhr
Postamt Beiseförth
 Montag - Freitag von15.00 bis 16.45 Uhr
 Samstag von10.15 bis 12.00 Uhr
 Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.
Finanzamt Melsungen05661/7060
 Sprechzeit: Montag - Mittwoch - Freitag8.00 - 12.00 Uhr oder
 nach Vereinbarung
Finanzamt Melsungen05661/7060
 Sprechzeit: Montag - Mittwoch - Freitag8.00 - 12.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung
Frauenhaus Notruf Tag und Nacht:05681/6170
 Frauenhaus Beratungsstelle, Holzhäuser Str. 7 in Homberg/Efze:
 jeden Mittwoch 14.00 - 15.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung05681/930447
TÜH Melsungen
 Fahrzeugprüfung05661/920344
 Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7.30 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Fr.7.30 - 14.00 Uhr



...damit fachliche Hilfe rechtzeitig eintrifft:

Notrufnummern
im Schwalm-Eder-Kreis

110 Polizei

112 Feuer, Unfall, Notarzt



Informationen für die Zentrale Leitstelle:

- Wo ist der Notfall?
- Was ist passiert?
- Wieviel Verletzte oder Erkrankte?
- Welche Art der Verletzungen bzw. Erkrankungen?
- Warten auf Rückfragen, nicht gleich auflegen!

Gemeinde Malsfeld

Telefonverzeichnis mit Durchwahlen

| | | |
|----------------------------|-------------------|--------------|
| Gemeindeverwaltung | Zentrale | 05661/500270 |
| | Fax | 05661/500287 |
| Funktion | Name | Durchwahl- |
| | | 5002 |
| Bürgermeister | Herr Vaupel | 72 |
| Büroleiter | Herr Thierolf | 77 |
| Vorzimmer | Frau Batte | 73 |
| Ordnungsamt | Frau Schöpp | 74 |
| Einwohnermeldeamt | Herr Köbberling | 81 |
| Gemeindekasse | Frau Eckert | 82 |
| Steueramt | Frau Sauer/ | |
| | Herr Potzkai | 78 |
| Bauamt | Herr Schmidt | 76 |
| | Herr Schnaudt | 75 |
| | Frau Schmelz | 85 |
| | Frau Schlee | 80 |
| Standesamt | Frau Pannenbäcker | 88 |
| Wasser- angelegenheiten | Herr Keudel | 79 |
| Wasser-Notdienst | | 0171/9759546 |
| Bauhof | | 95 |

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende,
10.10.1998

Herr Bürger, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg 10,
Tel. 05664/930094

11.10.1998

Herr Zeki, Malsfeld, Schulstr. 7, Tel. 05661/2252

14.10.1998

Herr Zeki, Malsfeld, Schulstr. 7, Tel. 05661/2252

sowie am

10./11. und 14.10.1998

Dr. Prinz, Felsberg-Gensungen, Tel. 05662/4444

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 10.11. und 14. 10.1998

ZÄ Karius, Spangenberg, Neustadt 32, Tel. 05663/1044

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 10./11.10.1998 ist

TA Dr. Piwatz, Felsberg-Gensungen, Marienbader Str. 3,
Tel. 05662/2281

Apothekendienst

An den nachfolgend genannten Terminen sind folgende Apotheken dienstbereit:

10.10.1998

Rathaus-Apotheke, Melsungen, Am Markt 3,
Tel. 05661/2185

11.10.1998

Woelm'sche Apotheke, Spangenberg, Marktplatz 8,
Tel. 05663/317

und

Edder-Apotheke, Felsberg-Gensungen, Bahnhofstr. 14,
Tel. 05662/9499-4

14.10.1998

Bartenwetter-Apotheke, Melsungen, Rotenburger Str. 7,
Tel. 05661/73820

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen bei:

10./11.10.1998

Dr. Lorenz, Schwalmstadt-Ziegenhain, Tel. 06691/71335

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirates Dagobertshausen

Gem. § 82 in Verbindung mit § 58 HGO habe ich zur Sitzung des Ortsbeirates Dagobertshausen für **Mittwoch, den 7.10.1998, 20.00 Uhr** in den Nebenraum der Gaststätte Hofmann, OT Dagobertshausen, Unterecke 9, eingeladen.

Tagesordnung:

Top 1:

Beratung über die Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf“

Top 2:

Ausweisung von Vorzugsgebieten zur Nutzung von Windenergie im Flächennutzungsplan

Top 3:

Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung für die Höhenstraße im OT Dagobertshausen

Top 4:

Antrag der Gemeinschaftsliste Hochland-Fuldata auf Ausweisung der Kirchgasse als Spielstraße

Top 5:

Wünsche und Anregungen zum Haushaltsplan 1999 der Gemeinde Malsfeld

Top 6:

Durchführung eines Umwelttages

Top 7:

Bericht des Ortsvorstehers

gez. Kothe, Ortsvorsteher

Die vorstehende Sitzung des Ortsbeirates wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Sitzung ist öffentlich, sofern nicht einzelne Punkte der Tagesordnung den Ausschluß der Öffentlichkeit erforderlich machen.

Malsfeld, den 2.10.1998

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld

gez. Vaupel, Bürgermeister

Zum Spätherbst
in das Berchtesgadener Land

Die Jugend- und Freizeiteinrichtung des Schwalm-Eder-Kreises bietet im „Buchenhaus“ in Schönau a.K. zu folgenden Terminen noch Plätze an:

1. vom 07. bis 14.11.1998 2. vom 14. bis 21.11.1998

Der Preis je Freizeit beträgt pro Person 298,00 DM. In diesem Preis sind die Kosten für die Übernachtung in einem Zimmer mit DU/WC, ein Frühstücksbuffet mit Lunchpaket sowie ein warmes Abendessen enthalten.

Die An- und Abreise ist den Teilnehmern freigestellt. Sie kann, soweit genügend Interessenten vorhanden sind, mit einem Reisebus organisiert werden.

Vor Ort wird ein Rahmenprogramm angeboten. Die Einrichtungen des Hauses, wie das Hallenschwimmbad und die Turnhalle können kostenlos genutzt werden. Für gemütliche Abende steht die Hessenstube zur Verfügung.

Der Aufenthalt bietet sich insbesondere als Gruppenreise an.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05681/775-229. Die vorstehende amtliche Bekanntmachung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Malsfeld, den 30.9.1998

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld

gez. Vaupel, Bürgermeister

Nachbesichtigung und
Beratung der Mitgliedsbetriebe

in bezug auf die Durchführung der Unfallverhütungsvorschriften nach §§ 14 ff Sozialgesetzbuch (SGB) VII

Wie uns die Land- und Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft mitteilte, wird in Kürze der zuständige Aufsichtsbeamte/Betriebsrevisor in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben der Gemeinde Malsfeld (einschließlich aller Ortsteile) die versicherten Unternehmer über die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften für Maschinen, Geräte und Baulichkeiten beraten und Nachbesichtigungen durchführen.

Überprüft werden alle Betriebe, in denen anlässlich der Erstbesichtigung sicherheitstechnische Mängel festgestellt wurden.

Malsfeld, den 30. September 1998

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld

gez. Vaupel, Bürgermeister

Bundestagswahl am 27.9.1998

| Wahlbe- zirk | Wahlbe- rechtigte | Wähler | Gültige Stimmen | | C D U | | S P D | | G R Ü N E | | F. D. P. | | P D S | | D V U | | R E P | | S O N S T I G E | |
|----------------------|----------------------|--------|--------------------|------|-------|------|-------|------|-----------|-----|----------|-----|-------|-----|-------|---|-------|-----|-----------------|------|
| | | | | % | | % | | % | | % | | % | | % | | % | | % | | % |
| Malsfeld | 976 | 783 | 764 | 97,6 | 183 | 24 | 508 | 66,5 | 25 | 3,3 | 20 | 2,6 | 10 | 1,3 | | | 9 | 1,2 | | |
| Elfers- hausen | 340 | 250 | 243 | 97,2 | 33 | 13,6 | 185 | 76,1 | 5 | 2,1 | 13 | 5,3 | 2 | 0,8 | | | 2 | 0,8 | 3 | 1,23 |
| Dagoberts- hausen | 211 | 171 | 167 | 97,7 | 49 | 29,3 | 96 | 57,5 | 6 | 3,6 | 1 | 0,6 | 3 | 1,8 | | | 6 | 3,6 | 6 | 3,59 |
| Beiseförth | 908 | 675 | 649 | 96,1 | 179 | 27,6 | 395 | 60,9 | 19 | 2,9 | 26 | 4 | 15 | 2,3 | | | 7 | 1,1 | | |
| Ostheim | 314 | 224 | 219 | 97,8 | 64 | 29,2 | 134 | 61,2 | 8 | 3,7 | 10 | 4,6 | | | | | 3 | 1,4 | | |
| Mosheim | 361 | 280 | 272 | 97,1 | 79 | 29,0 | 168 | 61,8 | 6 | 2,2 | 11 | 4 | 3 | 1,1 | | | 4 | 1,5 | | |
| Sipper- hausen | 159 | 133 | 125 | 94 | 42 | 33,6 | 65 | 52 | 4 | 3,2 | 6 | 4,8 | 5 | 4 | | | | | 3 | 2,4 |
| Brief wähler | | 399 | 396 | 99,2 | 111 | 28 | 241 | 60,9 | 13 | 3,3 | 15 | 3,8 | | | | | 10 | 2,5 | | |
| Insgesamt: | 3.269 | 2.915 | 2.835 | 97,3 | 740 | 26,1 | 1.792 | 63,2 | 86 | 3 | 102 | 3,6 | 38 | 1,3 | | | 41 | 1,4 | | |

| Wahlbe- zirk | Wahb e- rechtig- e- | Wähl er | Gültige Stimmen | | C D U | | S P D | | GRÜNE | | F. D. P. | | PDS | | DVU | | REP | | SONSTIGE | |
|----------------------|------------------------------|------------|--------------------|------|-------|------|-------|------|-------|-----|----------|-----|-----|-----|-----|---|-----|-----|----------|------|
| | | | | % | | % | | % | | % | | % | | % | | % | | % | | % |
| Malsfeld | 976 | 783 | 768 | 98,1 | 183 | 23,8 | 467 | 60,8 | 37 | 4,8 | 34 | 4,4 | 13 | 1,7 | | | 9 | 1,2 | | |
| Elfers- hausen | 340 | 250 | 245 | 98 | 37 | 15,1 | 175 | 71,4 | 11 | 4,5 | 11 | 4,5 | 2 | 0,8 | | | 3 | 1,2 | 6 | 2,4 |
| Dagoberts- hausen | 211 | 171 | 168 | 98,2 | 42 | 25,0 | 96 | 57,1 | 4 | 2,4 | 10 | 5,6 | 1 | 0,6 | | | 8 | 4,8 | 7 | 4,16 |
| Beiseförth | 908 | 675 | 662 | 98,1 | 171 | 25,8 | 378 | 57,1 | 29 | 4,4 | 46 | 6,9 | 13 | 2 | | | 2 | 0,3 | | |
| Ostheim | 314 | 224 | 222 | 99,1 | 53 | 23,9 | 129 | 58,1 | 17 | 7,7 | 16 | 7,2 | | | | | 2 | 0,9 | | |
| Mosheim | 361 | 280 | 277 | 98,9 | 60 | 21,7 | 176 | 63,5 | 7 | 2,5 | 24 | 8,7 | 1 | 0,4 | | | 5 | 1,8 | | |
| Sipper- hausen | 159 | 133 | 126 | 94,7 | 43 | 34,1 | 60 | 47,6 | 7 | 5,6 | 6 | 4,8 | 4 | 3,2 | | | 1 | 0,8 | | |
| Brief wähler | | 399 | 396 | 99,2 | 94 | 23,7 | 225 | 56,8 | 19 | 4,8 | 32 | 8,1 | 4 | 1 | | | 5 | 1,3 | | |
| Insgesamt: | 3.269 | 2.915 | 2.864 | 98,3 | 683 | 23,8 | 1.708 | 59,6 | 131 | 4,6 | 179 | 6,3 | 38 | 1,3 | | | 35 | 1,2 | | |

Landwirtschaftliche Versicherungsträger Hessen

In regelmäßigen Abständen werden von den Landw. Sozialversicherungsträgern Hessen, bestehend aus der Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Landwirtschaftlichen Alterskassen Landwirtschaftlichen Krankenkasse und Landwirtschaftlichen Pflegekasse

auswärtige Sprechtag durchgeführt, an denen sich interessierte Mitglieder über ihre versicherungsrechtlichen Angelegenheiten informieren können.

Der nächste Sprechtag findet wie folgt statt: **Datum: 27.10.1998**
Ort: Kreisbauerverband Hessenallee 8, Schwalmstadt-Ziegenhain,

Zeit: 9.00 bis 12.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung unter der Nummer 0561/1006-229 wird gebeten.

Die vorstehende Information wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Malsfeld, den 30.9.1998

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld

gez. Vaupel, Bürgermeister

Wir gratulieren

zum 88. Geburtstag

Frau Gertrud Dippel, Malsfeld-Elfershausen,
Hauptstr. 29, geb. am 9.10.1910

zum 78. Geburtstag

Frau Ruth Lauterbach, Malsfeld-Elfershausen,
Rasenweg 20, geb. am 10.10.1920

zum 76. Geburtstag

Frau Irene Pott, Malsfeld-Beiseförth, Meisenweg 5,
geb. am 10.10.1922

zum 79. Geburtstag

Frau Maria Fehr, Malsfeld, Beiseförther Str. 1,
geb. am 15.10.1919



Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden

Malsfeld

| | |
|------------|------------------------------|
| 11.10.1998 | 9.15 Uhr Gottesdienst |
| | 10.30 Uhr Kindergottesdienst |
| 14.10.1998 | 19.30 Uhr Kirchenchor |

Beiseförth

| | |
|------------|------------------------|
| 11.10.1998 | 10.30 Uhr Gottesdienst |
| 13.10.1998 | 19.00 Uhr TenSing |

Mosheim

| | |
|------------|--------------------------------------|
| 11.10.1998 | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl |
|------------|--------------------------------------|

Ostheim

| | |
|------------|--|
| 10.10.1998 | 16.00 Uhr Trauung Katja Salzmann und Kai Lewandowski |
|------------|--|

Sipperhausen

| | |
|------------|-------------------|
| 11.10.1998 | kein Gottesdienst |
|------------|-------------------|

Katholischer Gottesdienst

Melsungen

| | |
|------------|--|
| 10.10.1998 | 17.00 Uhr Beichtgelegenheit |
| 11.10.1998 | 10.00 Uhr Sonntagsmesse und Kindergottesdienst |
| 13.10.1998 | 14.30 Uhr Seniorennachmittag |
| 14.10.1998 | 8.30 Uhr Frauenmesse |
| | 18.30 Uhr Rosenkranz |
| 16.10.1998 | 18.30 Uhr Abendmesse |

St. Michael, Guxhagen

| | |
|------------|------------------------------|
| 11.10.1998 | 8.30 Uhr Sonntagsmesse |
| 12.10.1998 | 14.30 Uhr Seniorennachmittag |
| 14.10.1998 | 18.30 Uhr Rosenkranz |

Christus Epheta, Homberg

Donnerstag, 8.10.1998

| | |
|-----------|---|
| 16.30 Uhr | Rosenkranzandacht/Altenheim |
| 19.00 Uhr | hl. Messe mit Erzbischof Francis, Monrovia/Liberia und Dechant Conrad, Fritzlar, aus Anlaß der Dekanatsversammlung der Pfarrgemeinderäte zur Vorbereitung des Sonntages der Weltmission am 25. Oktober: |

„Versöhnung mit Afrika und bei uns“

28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Gemeinde

Samstag, 10.10.1998 (Milpfr. Ludwig)

| | |
|-----------|--|
| 18.00 Uhr | Vorabendmesse: Silberne Hochzeit der Eheleute Karl und Rosa Priebe (f. Leb. und Verst. der Fam. Grutza und Priebe) |
|-----------|--|

Sonntag, 11.10.1998 (Milpfr. Ludwig)

| | |
|-----------|--|
| 8.30 Uhr | hl. Messe in Remsfeld |
| 9.30 Uhr | Rosenkranzgebet um geistliche Berufe |
| 10.00 Uhr | Eucharistiefeyer (f. die Gemeinde) (+ Sylvia Dambon) |

Montag, 12.10.1998

| | |
|-----------|-------------------------------|
| 19.00 Uhr | Rosenkranzandacht/Pfarrkirche |
|-----------|-------------------------------|

Mittwoch, 14.10.1998

| | |
|----------|---------------------|
| 7.30 Uhr | hl. Messe/Altenheim |
|----------|---------------------|

Aus Vereinen und Verbänden

Kreisimkerverein

Am Freitag, dem 9.10.1998, findet um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Coburger Hof“ in Melsungen ein Vortrag des Bienenzuchtberaters des Landes Hessen, Herr Binder, statt.

Das Thema lautet: „Völkerverluste - Ursachen erkennen und Gegenmaßnahmen treffen“.

Wir bitten die Mitglieder der Imkervereine Melsungen, Guxhagen und Felsberg, recht zahlreich an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Am Samstag, dem 10.10.1998, ab 9.00 Uhr sollen die Abräumarbeiten auf der Kartause durchgeführt werden.

Der Vorstand wünscht, daß sich recht viele Mitglieder zum Arbeitseinsatz einfinden.

Im Anschluß an die Arbeiten wird ein Imbiß gereicht.



Bürgerzeitung

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **Verlag + Druck Linus Wittich KG**, Waberner Str. 18, 34560 Fritzlar, Telefon-Sammel-Nr. 05622/8006-0, Telefax 8006-18. Geschäftsführer Peter Imbsweiler. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Bürgermeister. Verantwortlich für den außeramtlichen Teil Marliese Meiers. Verantwortlich für den Anzeigenteil Werner Stracke. Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 9,30 - nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 + Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Tag der offenen Tür in der Zuckerfabrik Wabern

Beim Tag der offenen Tür in der Zuckerfabrik Wabern am Sonntag, dem 11.10.1998, von 10.00-16.00 Uhr wird das Amt für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft, Schladenerweg 39, 34560 Fritzlär mit verschiedenen Informationsständen vertreten sein.

Im Rahmen des Erzeuger-Verbraucher-Dialoges wird über die Milch informiert. Bei einem Milchquiz gibt es interessante Preise zu gewinnen.

Milch der Gesundheit zuliebe!

Milch ist das einzige Erzeugnis, das sich von Natur aus unverändert als Nahrungsmittel eignet. Für den Menschen ist Milch ein sehr hochwertiges Lebensmittel. Sie enthält fast alle Nährstoffe, die der Mensch zum Leben braucht. Ein halber Liter Milch versorgt den Körper eines Erwachsenen mit rund 67 % des Tagesbedarfes an Calcium. - Im Jahre 1996 gaben in der Bundesrepublik Deutschland 5,2 Mio. Kühe rund 29 Mio. Tonnen Milch. Das entspricht einer Jahresleistung je Kuh von 5510 kg. Seit 5000 Jahren werden Kühe gehalten, um Milch zu gewinnen. Die älteste bekannte Bildendarstellung von Milchgewinnung und Milchverarbeitung stammt aus dem 3. Jahrhundert v. Chr. Sie zeigt schon eine richtige Milchwirtschaft.

Zuckerrübenanbau in der Region!

Viele Schaderreger können auf dem Weg von der Aussaat der Rübenkörner bis zum vollausgereiften Rübenkörper erheblichen Schaden anrichten. Nur durch gezielte Anbaumethoden und Überwachungsinstrumente können wirtschaftlich hochwertige Zuckerrüben erzeugt werden. Bei diesen Überwachungs- und Beratungsarbeiten, die über ganze Anbauregionen hinweg koordiniert werden, ist auch das ARLL Fritzlär mit der Abt. Landwirtschaft eingebunden. Mit einem Demo- und Informationsstand stehen Mitarbeiter des ARLL interessierten Bürgern für entsprechende Fragen zur Verfügung.



Ernährungstips

Frühstücken - Starthilfe für einen erfolgreichen Tag

„Ißt du gut - bist du gut!“ - eine Redewendung, die im Zusammenhang mit einem vollwertigen Frühstück zweifelsohne zutrifft. Wertvolle und notwendige Energie, die der Körper in der Nacht verbraucht, wird mit einem ausgewogenen Frühstück wieder zugeführt. Doch leider wird diese Mahlzeit in den meisten Haushalten nicht oder nur selten eingenommen. Um nicht zu spät am Arbeitsplatz oder in der Schule zu erscheinen, werden hastig ein paar Bissen heruntergeschlungen oder das Frühstück beschränkt sich auf eine Tasse Kaffee.

Frühstücken ist mehr als die Aufnahme von Nährstoffen und Vitaminen. Wer sich Zeit nimmt zum Frühstücken, behält eher die Nerven und ist weniger anfällig für Streß und Ärger.

Genuß durch Abwechslung

Für Spaß beim regelmäßigen Frühstück sorgt Abwechslung auf dem Teller. Grundsätzlich sollte ein ausgewogenes Frühstück eine Kombination folgender Bausteine enthalten: **Vollkornprodukte** wie Brot, Brötchen oder Haferflocken, **Milchprodukte** wie Joghurt, Quark oder Käse, **frisches Obst** oder **Gemüse** und ausreichend **Getränke** wie Mineralwasser, Fruchtsäfte oder Kaffee und Tee.

Hotel Breitenbacher Hof

Zam. Kaupp

72176 Waldachtal 1

Tel.: 0 74 43 / 96 62-0 • Fax: 0 74 43 / 96 62 60



Goldener Oktober

✿ vom 17.10 - 24.10.1998 ✿
✿ und vom 25.10. - 1.11.1998 ✿

**Kulinarische Verwöhnwoche,
incl. Schwarzwaldrundfahrt, geführten
Wanderung, Tanzabend u.v.m.**

7 Tage HP
DM 570,-

Aus Joghurt, Quark und Co. lassen sich die unterschiedlichsten Genüsse zubereiten. Wer es gerne süß mag, kann sich ein fruchtiges Müsli aus Joghurt oder Dickmilch, Obst und Frühstückscerealien zubereiten, lecker frisch auf dem Brötchen schmecken Konfitüre und Frischkäse oder Quark mit frischen Früchten.

Herzhaft genießen kann man auch Quark mit Kräutern, Gemüse oder Gewürzen sowie Streichrahm oder Frischkäse mit Kräutern. Wenn es schnell gehen soll, bringt Buttermilch oder Kefir gemixt mit Haferflocken, Obst oder Gemüse und Kräuter Power für den Tag.

Pausensnack bringt Energienachschub

Ein zweites Frühstück oder ein Pausensnack überbrückt die Zeit vom späten Vormittag bis zum Mittagessen und sorgt für den Energienachschub. Als Faustregel gilt: Frühstück und Pausensnack sollten insgesamt rund ein Viertel bis ein Drittel des Tagesenergiebedarfs decken. Besteht in der Schule ein Schulmilchangebot, solle es in Anspruch genommen werden. Kühle Milch oder Kakaogetränke werden gerne von Kindern getrunken, und sie liefern wertvolle Inhaltsstoffe wie zum Beispiel das Calcium, das gerade in der Wachstumsphase für den gesunden Knochenbau notwendig ist. Besteht kein Schulmilchangebot, diskutieren Sie das Thema doch beim nächsten Elternabend! Damit das Schulbrot nicht im Papierkorb landet, muß auch hier für Abwechslung gesorgt werden. Sandwiches mit Käse oder Wurst kann man beispielsweise mit Gurken- oder Tomatenscheiben frisch aufpeppen. Auch ein Stück frisches Obst sollte in der Frühstückstaxi nicht fehlen.

Am Arbeitsplatz gelten die gleichen Regeln. Joghurt, Quark und Co. bringen auch hier die notwendige Abwechslung. Sie sind in nahezu allen Fruchtvarianten und in unterschiedlichen Fettstufen erhältlich. Außerdem sind sie einfach in der Handhabung, leicht und belasten nicht den Körper.

Aus dem Schwalm-Eder-Kreis



Motorradfahrergottesdienst

auf dem Hohen Meißner
am Samstag, dem 10.10.1998

noch einmal?

Ab 13.00 Uhr Treffpunkt Eschwege
„Auf dem Werdchen“

14.00 Uhr gemeinsame Fahrt zum
Meißnergottesdienst

„Rund um den Meißner“ Jahresabschlußfahrt

Anschließend:
Essen, Trinken, Bezugespräche

Betroffene, Partner/innen, Eltern, Kinder, Freund/innen und alle Verwandten können am 24.10. einen gemeinsamen Tag verbringen, an dem das Krankheitserleben aus verschiedenen Perspektiven kreativ aufgegriffen wird. Das Angebot umfaßt Gespräch und Spiel, Gestalten, Musizieren, Theaterspielen und vieles mehr.

Unter künstlerisch-therapeutischer Anleitung besteht die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, Kontakte zu knüpfen oder sich einfach nur überraschen zu lassen von neuen Blickwinkeln. Es wird ein Tag geboten, der für und mit betroffenen Familien gestaltet wird und an dem sowohl Besinnlichkeit als auch Spaß ihren Platz haben werden.

Information und Anmeldung:
Hessische Krebsgesellschaft e.V.
Heinrich-Heine-Straße 44
35039 Marburg
Tel. 06421/63324, Fax: 06421/63316

HOTLINE

Karikaturisten sehen unsere
„Schöne neue Medienwelt“

Einladung zur

Ausstellungseröffnung

am Freitag, dem 9.10.1998, 20.00 Uhr
im Rathaus, Gudensberg, Kasseler Str. 2

Begrüßung: Paul Dinges, Bürgermeister
Einführung: Prof. Dr. Walther Keim, Leiter der Presse-
dokumentation des Deutschen Bundestages

Ausstellungsdauer: 9. bis 30.10.1998

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Freitag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.30 Uhr

zusätzlich an den beiden Wochenenden

Samstag, 17. und 24.10. 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 18. und 25.10. 14.00 - 18.00 Uhr

Pilottag: Familie und Krebs

Familien, die von der Krebserkrankung betroffen sind, lädt die Hessische Krebsgesellschaft am Samstag, dem 24.10.1998, von 10.00 bis 18.00 Uhr in die Räume der Bundesvereinigung Lebenshilfe, Raiffeisenstraße 18 in Marburg-Cappel ein.

Eine Krebserkrankung trifft nicht nur eine Person allein, sondern durchkreuzt das Leben aller Familienmitglieder und nahestehender Personen. Die Bewältigung der Krankheit wird deshalb zur Gemeinschaftsarbeit.

vhs aktuell

Homberg

Arbeiten mit Speckstein

Beim Wochenendkurs zur Specksteinbearbeitung am Samstag, 24., und Sonntag, 25.10., sind noch Plätze frei.
Auskunft bei der vhs 05681/775-247

Fritzlar

Workshop für spontanes Aquarellieren

Beim spontanen Aquarell wird ohne Vorzeichnung direkt mit Pinsel, Wasser und Farbe das Gesehene im Freien gemalt. Nur bei ganz schlechtem Wetter findet der Kurs nach dem Skizzieren im Raum statt.

Horst Weller leitet den Wochenendkurs am Samstag, 24., und Sonntag, 25.10., jeweils von 10.00 - 17.30 Uhr in der König-Heinrich-Schule.

Eine schriftliche Anmeldung ist bis zum 7.10 möglich.

Bootfahren mit Lizenz

Ambitionierte Freizeitkapitäne kommen irgendwann nicht mehr drumherum, den Sportführerschein (Binnen und Küste) bzw. den Segelschein BR zu machen. Die vhs bietet noch in diesem Herbst einen Vorbereitungslehrgang unter Leitung von Karl Draude an: Ausführliche Informationen und Möglichkeit zur Anmeldung gibt es beim Info am 20.10. um 19.00 Uhr in der König-Heinrich-Schule in Fritzlar

Fleischlos feiern

Die feine vegetarische Küche zum festlichen Anlaß steht auf dem Speiseplan dieses Kurses, der ab 5.11. an zwei Abenden um 19.00 Uhr in der Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule in Homberg stattfindet. Schriftliche Anmeldungen bis zum 23.10. an die vhs.

Weinakademie Schwalm-Eder e.V.

Die jährliche große Fachweinprobe in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Weininstitut Mainz findet statt

am Donnerstag, dem 15.10.1998, um 19.00 Uhr
in Wabern-Niedermöllrich, Dorfgemeinschaftshaus, Ederweg

Thema: „Die Vielfalt des deutschen Weines“

mit Sekt- und Weinprobe

Referent: Herr Lauterbach, Deutsches Weininstitut Mainz

Neben den Mitgliedern sind Gäste herzlich eingeladen und willkommen.



Kulturtreff Marktplatz in Fritzlar

Jeden Samstag ab 10.30 Uhr Programm auf der Marktplatz-Bühne.

Ein Angebot von Pro Fritzlar Tourismusinitiative.

Sie bekommen 1 Jahr Freiheit auf Bewährung: Testen Sie die NVV- Jahreskarte.



Wer schlau ist, holt sich bis zum 15. November die Jahreskarte, testet 4 Wochen lang die neue Freiheit und kassiert dabei 30 Mark. Die bekommen Sie, wenn Sie uns den dazugehörigen Testbogen ausgefüllt zukommen lassen.

**Bis 15. November:
30 Mark
Nachlaß für alle
Testteilnehmer*.**

* Gilt nicht für Jobtickets und für Kunden, die 1998 bereits Abonnenten sind.



Nordhessischer VerkehrsVerbund

Noch jemand ohne Fahrschein?



BRUNNER & BRUNNER

Do, 05. November 1998 - 20 Uhr
KASSEL - STADTHALLE

HANSI



HINTERSEER

So, 15. November 1998 - 20 Uhr
BAUNATAL - RUNDSPORTHALLE

Karten erhalten Sie beim HNA-Kartenservice in Kassel sowie in allen HNA-Geschäftsstellen der Region
TELEFONISCHER KARTENSERVICE: 0561 - 7 17 17

*Warum denn in die Ferne schweifen,
wenn das »Frische« ist so nah...*



Hessisches LÖWENBIER

Premium-Pilsener, Export, Bartenwetter dunkel
aus dem Schwalm-Eder-Kreis

MURARO

Kunststoff-Fenster
Kundendienst
Schreinerarbeiten

** individuelle
Fertigung*

**50 Jahre
Klasse!**



RAL geprüfte Fenster,
da kann man sicher sein.

34355 Staufenberg-Landwehrhagen, ☎ 0 55 43 / 31 44



**HORST
PLAG** Miele
Spezialist

Unsere Leistungen: Abt. Küchen

- Ein Gesprächspartner von der Planung bis zum Einbau mit allen Installationen
- Eigene Schreinerei
- 5 Jahre Garantie auf Miele Küchen
- 3 Jahre Garantie auf Miele Elektrogeräte
- 24-Std.-Service für Kühl- u. Gefriergeräte

Miele Küchen und Hausgeräte
Industriegebiet Nord • In der Aue 10
34613 Schwalmstadt-Treysa
☎ 0 66 91 / 96 31-0
Fax 0 66 91 / 2 41 10

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



**Fragen zum EURO?
Einfach anrufen:
01803 / 23 23 43**

LBS
Hausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe

**Mein eigenes Zuhause.
Die einzige Altersvorsorge,
mit der ich jetzt schon die Miete spare!**

Was man hat, das hat man. Wie wäre es mit einer Altersvorsorge, von der Sie schon jetzt profitieren? In den eigenen vier Wänden sparen Sie die Miete und haben für später ausgesorgt. Denn Wohneigentum ist immer noch die sicherste Kapitalanlage. Wir beraten Sie gern.

Bausparen und Finanzieren:
Klaus Kaiser, Kasseler Straße 44, Melsungen, ☎ (05661) 3288
... oder gehen Sie zur Sparkasse

Internet: www.lbs-lh.de

**TAG +
NACHT
NOTDIENST**



REINHARD KEIM

Rohr- und Kanal-Reinigungsservice

- TV-Kanaluntersuchung • Kanalsanierung • Kanalortung
- Klärgrubenentleerung • Dichtheitsprüfung
- Öl-, Benzin- und Fettabscheiderentsorgung

Felsberg
☎ (0 56 62)
94 82-0
Fax 94 82-82

• Mutterboden zu verkaufen 0 56 62 / 22 97

**Sie wählen Ihr Programm,
sie schaltet Sie auf Sendung**



Anruf genügt!
Viola Krug
Tel.: 05622 / 80 06-0
Mobil: 0171 / 31 32 13 9

**Die Reichweite
von Fernsehwerbung ist gigantisch!**

**Die Reichweite der Printmedien
des WITTICH VERLAGS ist effektiv!**

Nur **Original-Laserprints** verwenden!
Original hat Marco Gießler!

*Es gibt viele Wege,
erfolgreich zu sein ...*



**Tel. 05622/8006-0
Fax 05622/8006-18**

... durch sinnvolle
Anzeigenschaltung
u. werbewirksame
Inserate in den Bürgerzeitungen,
können auch Sie bald zu den
»ERFOLGREICHEN« gehören.

Verlag und Druck L. Wittich KG, Gießen

Freitag, 9.10. von 9.30 - 19.00 Uhr und Samstag, 10.10.98 von 9.30 - 16.00 Uhr

NATUR-SCHAUSPIEL

WOHNEN

Die größte Präsentation
"Skandinavischer Massiv-
holzmöbel" in Nordhessen.



Aktionen und Attraktionen:

Sonder-Präsentation „Komfort-Sessel der Extra-Klasse“

Hjellegjerde zeigt
Neuheiten aus
Norwegen.

Hjellegjerde



Erleben Sie Sitzkomfort einmal ganz anders:
Jetzt bei Hämel sehen:
der neue
„Beetle“



Machen Sie mit: Großes Gewinnspiel! (Teilnahme-Coupons am Haus)

Verkauf von
skandinavischen
Spezialitäten
wie Gebäck,
Konfitüre und Pralinen



12.-

Flaschenöffner
in Teak massiv



Erleben Sie an 2 Tagen das
Natur-Ereignis bei Hämel.
Alles über skandinavische
Wohnkultur und noch
viele mehr - jetzt bei
Hämel entdecken!

Wir laden Sie
herzlich dazu
ein!



Info

Wir laden Sie ein
zu skandinavischen
Häppchen, Tuborg Bier
und Kaffee
und Kuchen



Spaß für Kinder
z.B. Kinderfilme von Astrid Lindgren



MÖBEL HÄMEL

Das Marken-Möbelhaus

Frielendorf
direkt an der B 254
Telefon (0 56 84) 9 99 40

Wir freuen uns auf Sie: Mo - Fr 9.30-19.00 Uhr, Samstag 9.30-16.00 Uhr

MÖBEL
HÄMEL



Musterring

ROLF
BENZ

brühl



M

hülsta

interlücke

TEAM7

LEOLUX

dyrlund

LEICHT